

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 29

Anhang: Beilage zu Nr. 29 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 29 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Zürichs schönster u. grösster Biergarten 1000 Personen fassend

Drahtschmidli

(3 Minuten vom Landesmuseum)

eignet sich vorzüglich für Schulen und Gesellschaften.

Gute Küche. — Zivile Preise.

Es empfiehlt sich bestens

477

A. Koller-Bürkli.

Viamala-Zillis ob Thusis 930 M. ü. M.

(Kt. Graubünden)

Pension Conrad.

Schöne, freie Lage in prächtiger Gebirgsgegend, mit hübschem Garten, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, einfache, aber kräftige, bürgerliche Küche, reelle Getränke, freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4. — per Tag. Prospekte stehen zu Diensten.

390

Bestens empfiehlt sich

J. Conrad, Lehrer, vormalig z. Rathaus, Zillis.

Schüler-Reisen an den Vierwaldstättersee.

Die werthe Lehrerschaft sei hiemit daran erinnert, dass die Löwengartenhalle in Luzern mit ihren mächtigen Räumen an die tausend Personen Platz bietet, sich zunächst des vielbesuchten Löwendenkmals befindet und für Bewirtung von Gesellschaften und Schulen bestens eingerichtet ist. Vorherige Vereinbarung und rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. Bei guter und aufmerksamer Bedienung werden bescheidene Preise berechnet.

365

Hochachtend empfiehlt sich

G. Dubach.

Hotel u. Restaurant Schützengarten

Telephon Altdorf (Kanton Uri.) Telephon

In der nächsten Nähe des Tellspielhauses und Tellmonuments. Grösster und schönster schattiger Garten, 500 Personen fassend, mit Grotte und Springbrunnen. Prachtvolle Aussicht auf Gebirge. Grosser, neu erstellter, altfranzösischer Restaurationssaal für 500 Personen, mit Billard, Piano und Orchestron. Für Schulen, Vereine, sowie Touristen aufs beste empfohlen.

358

Billige Preise — Gute Küche — Reelle Getränke.

Heinrich Meier, Besitzer.

Dampfbad N. Bad Nuolen: Ab Rappwil 1110 230 500 „ Lachen 1144 300 533 Rückfahrt: 1215 330 600

Bad Nuolen

Bahnstat. Lachen Post, Telegraph und Telephon im Hause.

Mineral-, Sool-, Fichtenbäder. Seebadanstalt. Herrlich am oberen Zürichsee gelegen. Tannenwaldung, Parkanlagen. Prachtvoller Ferien- und Landaufenthalt. Stets Vorrat lebender Fische. Prima, direkt bezogene Weine. Pension 4 komplette Mahlzeiten à Fr. 3.50. Zimmer Fr. 1. — bis 1.50 je nach Lage und Ausstattung. Kuranten und Gesellschaften bestens empfohlen.

473 (H1988Z)

Der Eigentümer: M. Vogt.

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse. 461

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche

Uetliberg. UTO-STAFFEL.

Schülern recht gute Aufnahme zusichernd,

empfiehlt sich bestens

(O F 6434) 416

Hempel-Altinger.

Kleine Mitteilungen.

— Der Ferienkurs zu Lausanne hatte am 1. Juli schon über 120, derjenige zu Bern 85 Anmeldungen. Für den Kurs in Bern wird die Anmeldefrist auf 20. Juli ausgedehnt.

— In Berlin starb der gelehrte Prof. Muret, der sich in dem grossen engl.-deutschen Wörterbuch Muret-Sanders ein Denkmal gesetzt hat.

— Leipzig hatte im Voranschlag 1903 für sein Schulwesen 3,919,564 M., für 1904 aber 4,947,439 M.

— Der grosse Trakehner Schulprozess kostete bis jetzt ca. 18,000 M.; davon entfielen auf Lehrer Nickel 6000 M. und 4000 M. Anwaltskosten. Der Deutsche Lehrerverein wird zu Deckung seine Beiträge an die Rechtsschutzkasse während zwei Jahren erhöhen.

— Die Schulsynode Hamburg ersucht den Senat um kostenfreie Beförderung von einzelnen Schulklassen zu unterrichtlichem Zweck und um Aufhebung des Klassenplatzes in der Volksschule und dessen Vorwerk im Zeugnis.

— Nachdem Hr. Clausnitzer zu Friedrichsfelde, Berlin, der 14 Jahre den deutschen Lehrerverein geleitet, bleibend den Vorsitz abgelehnt hat, ist vom Vortragsausschuss Berlin Hr. Röhl, der frühere Redaktor der Päd. Ztg. und Vorsitzender des Berliner L.-V., zum Vorsitzenden des D. A. L.-V. gewählt worden. Die deutschen Schulzeitungen freuen sich der Wahl; Hr. Ries von der Frankf. Schulztg. dagegen sieht darin eine allzugrosse Macht der Berliner Sektion.

— Björnson hat die zu seinem 70. Geburtstag gesammelte Stiftung von 22,519 Kr. dem norwegischen Lehrerverein übergeben mit der Bestimmung, dass die Zinsen Lehrern und Lehrerinnen zu gut kommen, die in Not sind und das ohne Rücksicht auf deren politische, religiöse oder soziale Anschauung. Den ersten Jahreszins wünscht Björnson dem Vorsitzenden des Vereins zugedacht, der gesundheitshalber sich für längere Zeit nach dem Süden begeben musste.

— Die Regierung der Vereinigten Staaten gewährt 600 Lehrern von Porto Rico freie Fahrt zum Besuch von Schulen in den Vereinigten Staaten.

Hotel zum Löwen, Ragaz

(Dépôt der Brauerei Hurlimann, Zürich)

hält sich der Tit. Lehrerschaft, Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Speisesaal, prächtiger Garten an der Tamina. Reelle Weine, gute und billige Küche. Hochfeines stets frisches Bier. Telephon, elektrische Beleuchtung.

387

Johannes Aeberli.

Gasthof z. Krone

Altdorf (Uri).

Altempfohlenes Haus. Telephon. Elektr. Beleuchtung. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier nach Münchner und Pilsner Art. Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosse Säle für Vereine. Konzertsaal mit Bühne. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. — Lesezimmer, Bäder im Hause. Alles neu umgebaut und vergrössert.

332

Vertragspreise mit dem Schweizerischen Lehrerverein.

Es empfiehlt dem Tit. reisenden Publikum seine bequem eingerichteten Lokalitäten bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung

Jos. Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung uralter Schweizer Alpen- und Vögel, Holzauswüchse, Kristalle, Versteinerungen.

Hotel und Pension Sonne (II. Ranges) in Brunnen am Vierwaldstättersee.

Billigste Preise für Passanten und Aufenthalter. Schöne Gartenwirtschaft mit grosser Trinkhalle, speziell für Gesellschaften und Schulen eingerichtet. Täglich Mittagessen im Garten oder Restaurant à Fr. 1.50, für Gesellschaften und Schulen nach Übereinkunft. Offenes Münchener und Schweizer Bier. Elektrisches Licht. Telephon.

389

M. Schmid-Gwerder, Propr.

Kleine Scheidegg und Wengernalp.

Berner Oberland. 2070 M. ü. M. Berner Oberland.

Die tit. Schulen, Vereine, Gesellschaften, sowie einzelne Touristen finden in dem im Jahre 1854 durch Vater Seiler gegründeten

Kurhaus Belle-Vue Hotel Jungfrau

Kl. Scheidegg Wengernalp altbekannt freundliche Aufnahme, billiges Nachtquartier und gute, reichliche Verpflegung zu reduzierten Preisen.

Gaststube für bescheidene Ansprüche.

476

Jede wünschenswerte Auskunft durch

Gebr. Seiler, Besitzer u. Leiter.

Naturheilanstalt Erlenbach

am Zürichsee.

Bestens bekannte Wasserheilanstalt. Tüchtiges Personal. Spezialbehandlung aller Frauenleiden nach Dr. Theod. Brandt. Diätetiken. Luft- und Sonnenbäder. Lufthüttenkolonie. Alle Faktoren des Naturheilverfahrens. Hervorragende Erfolge. — Elektrisches Licht. Elektrische Lichtbäder. — Preis per Tag 6—7 Fr. inkl. Arzt und aller Anwendungen. Kurarzt: Dr. med. Fuchs. Man verlange Prospekte vom Inhaber:

272

Fr. Fellenberg.

Lauterbrunnen

(Berner Oberland)

Station für Wengernalp, Scheidegg, Mürren, Trümmelbach.

Hotel — Schweizerhof — Pension

zunächst dem Bahnhof.

Saison 1. Juni—30. September.

Vorzl. Küche, nur prima Weine u. Bier.

Behaglich eingerichtete Zimmer, aussichtsreiche Terrasse.

Sehr mässige Preise. Billard. Telephon im Hause.

Man verlange Prospekte.

540

Für die Herren Lehrer und Vereine Vorzugspreise.

Rigi-Klösterli

Hotel und Pension Schwert

Eröffnet 1. Mai

Während den Monaten Mai u. Juni billigste Pensionspreise.

Elektrisches Licht in allen Zimmern.

Schulen und Vereinen bestens empfohlen bei speziell
Telegraph. billiger Berechnung. **Telephon.**

Höflichst empfehlen sich die Eigentümer:

Gebrüder Schreiber.

Luftkurort Hütten

Kanton Zürich. — 760 Meter über Meer

Hotel u. Pension Kreuz

1/2 Stunde von den Bahnstationen Samstagern
und Schindellegi (S. O. B.).Prächtige gesunde, staubfreie Lage, neu eingerichtet, mit guten
Betten und vorzüglicher Verpflegung. — Wald und hübsche
Spaziergänge in nächster Nähe. — Elektrisches Licht. Telephon.
Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 4.50 an.Vom Unterzeichneten per 1. Juli wieder übernommen, em-
pfehle mein Haus Tit. Vereinen, Gesellschaften, Passanten und
Pensionären bestens.

(O F 6769) 538

Hch. Brüngger.

Restaurant Seegarten, Zürich-Enge.

Gartenwirtschaft am See. — Platz für 400 Personen. Für
Schulen und Vereine günstig gelegen. Billige Preise.

Telephon 436. 419 J. Doswald.

ARTH am schönen HOTEL RIGI

Zugsee.

Bestbekanntes Haus. Schöne Lage. Gute Verpflegung.
Grosser Saal; deutsche Kegelbahn; Stallung; gute Speisen und
Getränke. Mässige Preise. Gesellschaften und Schulen extra
Preisermässigung. (O F 6667) 512

Der Besitzer: A. Niederöst-Zimmermann.

Flüelen

Gasthaus zur „Rose“.

Schattiger Garten und gedeckte Halle. Platz für 80 Per-
sonen. Kalte und warme Speisen, Kaffee, Milch, Tee, Schokolade
und Backwerk zu jeder Tageszeit. Einfache, billige Zimmer.
Es empfiehlt sich bestens 355

A. Briel-Aschwanden.

Hotel Bahnhof Lintthal.

Neues komfortabel eingerichtetes Haus. Grosse Lokalitäten
für Vereine und Gesellschaften. Telephon. Zivile Preise.Der Besitzer: Ad. Ruegg-Glarner,
Mitglied des S. A. C.

492

Gasthof und Pension Fédier

Restaurant Münchener Bierhalle

Andermatt (Kanton Uri)

Echtes Münchener- und Schweizerbier vom Fass. Gutes bürger-
liches Haus mit komfortabel eingerichteten Zimmern. Grosses
schönes Restaurant mit passenden Lokalitäten für Vereine. Garten-
wirtschaft. Für Schulen spezielle Preise.

443

Prop.: Fédier-Christen.

Weinmarkt Luzern Weinmarkt

Gasthaus zu Metzger

(nur 5 Minuten von Schiff und Bahn)

empfehlte seine Lokalitäten den Vereinen und Schulen
aufs beste.Gute Betten, gute bürgerliche Küche. Reelle Weine.
Mässige Preise bei guter Bedienung. 360

Telephon Nr. 33.

T. Roth-Bünter.

Zur Vorbereitung für die Rekrutenprüfung.

Im Verlage des

Art. Institut Orell Füssli, Zürich
erschien:

Der

Schweizer-Rekrut

von

E. Kälin, Sekundarlehrer.

Sechste verbesserte u. bedeutend
vermehrte Auflage.

Preis 60 Centimes.

(Ausgabe mit kolorierter Schweizer-
karte Fr. 1. 20.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Zur Bade-Saison empfehlen wir: 292

Kleine

Schwimmschule

von

Wilh. Kehl,

Lehrer an der Realschule zu
Wassenheim i. E.

3. Aufl. Preis br. 60 Cts.

. Allen Schwimmschülern und
namentlich Denjenigen, welche
keinen Schwimmunterricht erhalten,
aber dennoch die Kunst des
Schwimmens sich aneignen wol-
len, werden recht fassliche Winke
gegeben. Es sei das kleine Werk-
chen bestens empfohlen.
Kath. Schulstg. Breslau a. E.Verlag: Art. Institut Orell Füssli
in Zürich.

Volksatlas der Schweiz

in 28 Vogelschaublättern.

Das Blatt à 1 Fr.

Bis jetzt sind erschienen:

Blatt I. Basel und Umgebung.
Blatt II. Schaffhausen.
Blatt III. Der Bodensee.
Blatt IV. Solothurn-Aarau.
Blatt V. Zürich und Umgebung.
Blatt VI. St. Gallen u. Umgebung.
Blatt VII. Neuchâtel-Fribourg-Bienne.
Blatt VIII. Bern und Umgebung.
Blatt IX. Vierwaldstättersee.
Blatt X. Glarus, Ragaz, Chur.
Blatt XI. Davos-Arlberg.
Blatt XII. Yverdon-Lausanne-Bulle.
Blatt XIII. Berner Oberland.
Blatt XIV. St. Gotthard.
Blatt XV. Das Ober-Engadin.
Blatt XVI. Genève et ses environs.
Blatt XVII. St. Maurice, Sion.
Blatt XVIII. Sierre, Brigue.
Blatt XIX. Mont Blanc, Grand
St-Bernard.
Blatt XX. Zermatt, Monte Rosa.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten
mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für
Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener- und Pils-
nerbier, feine Landweine, gute Küche. 209

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon.

J. Mayer.

Hotel Rütli, Brunnen.

Den Tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen.

466

Billige Preise.

W. E. Lang-Inderbitzin.

Urnerboden, an der aussichtsreichen Klausenstrasse,

1390 M. ü. M. Posthaltestelle: Hotel-
Pension Wilhelm Tell & Post. Luftkurort. Ruhepunkt für
Passanten und grössere Gesellschaften. Für längeren Aufenthalt
bestens empfohlen. Tannenwaldungen in nächster Nähe. Zentral-
punkt viel lohnender Touren. Führer und Fuhrwerke jederzeit
zur Disposition. Pension von 5 Fr. an. Zimmer von 1.50—3.— Bestens empfiehlt sich
A. Muheim-Furrer. 469

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln (Kt. Schwyz).

1120 M. ü. Meer Pension Holdener 1120 M. ü. Meer.
Idyllischer Aufenthalt für Ruhebedürftige u. Rekonvaleszenten.Nahe Waldungen. Bäder im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer von
Fr. 3.50 an (4 Mahlzeiten). Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte
gratis und franko. Telephon. Für Sonntagsausflüge, besonders von Zürich
aus, sehr geeignet. 397

Fr. Holdener.

Restaurant Linsenbühl, St. Gallen

(in nächster Nähe der Linsenbühlkirche).

Unterzeichneter erlaubt sich hiemit, seine Wirtschaft mit
schönem, schattigem Garten, 200 Personen fassend, den Tit.
Vereinen, Schulen usw. in gef. Erinnerung zu bringen.Empfehle reelle, vorzügliche Landweine, prima Saft und
Most, sowie offenes und Flaschenbier, nebst guter Küche ange-
legentlich. Spielplatz für Schulen. Hochachtend

(O F 6742) 529

Jak. Möhl.

Hasenberg * Egelsee.

Für jeden Naturfreund hochinteressant. 528

Elektrische Strassenbahn Dietikon-Bremgarten.

Restaurant Chalet Hasenberg.

Stallung. — Telephon. — Aussichtsturm.

Hôtel & Pension Schwarzer Löwen Altdorf. (Uri.)

Altrenommirter Gasthof, in schönster Lage, unmittelbar beim
Tellendenkmal. Grosse Säle. Schöne Zimmer. Vorzügliche Küche,
alte reelle Weine, stets frische Reussforellen. Für Schulen und
Gesellschaften besonders günstige Arrangements. Bei guter,
freundlicher Bedienung billige Preise. Wagen nach allen
Richtungen. Omnibusse an Bahnhofstation und Dampfschifflande.Den titl. Schulen, Gesellschaften und Touristen angelegent-
lichst empfohlen. 533

F. M. Arnold, Propr.

Locarno

Lago Maggiore,

Touristen-Hotel Bahnhof,

eine Minute von Bahnhof und Schifflande, vollständig renovirt.
Zimmer von Fr. 1.50 bis 2 Fr.; Frühstück complet à 1 Fr.;
Mittagessen von Fr. 1.50 bis 2 Fr.; Nachtessen von Fr. 1.50
bis 2 Fr. Grosses Restaurant, Bier vom Fass.

Für Schulen und Gesellschaften reduzierte Preise.

Es empfiehlt sich

Der neue Besitzer:

Uberto Bernasconi.

405